

ANMELDUNG

Workshop „Neue Möglichkeiten in der Reinraumtechnik durch plasmagestützte Filtersysteme“

16. Februar 2012 in Berlin

Gerne können Sie sich bis zum 10.02.2012 telefonisch, per Telefax oder E-Mail anmelden:

Telefon: +49 3834 554 3803

Telefax: +49 3834 515 209

E-Mail: marcel.beu@neoplas.eu

Titel, Name, Vorname

Firma

Abteilung

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Straße oder Postfach

Postleitzahl

Ort

ICH NEHME TEIL:

Ja

Nein

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum

Stempel/Unterschrift

plasma + umwelt

www.plasma-plus-umwelt.de

Kontakt

Innovationsforum „Plasma plus Umwelt“

neoplas GmbH

Walther-Rathenau-Straße 49a

17489 Greifswald

Ansprechpartner

Dr. Christian Theel

Projektleiter „Plasma plus Umwelt“

Tel.: +49 (0) 3834 554 3901

Fax: +49 (0) 3834 515 209

christian.theel@neoplas.eu

Dr. Peter Scheffler

Co-Projektleiter „Plasma plus Umwelt“

Tel.: +49 (0) 3834 515 202

Fax: +49 (0) 3834 515 209

peter.scheffler@neoplas.eu

Marcel Beu

Öffentlichkeitsarbeit „Plasma plus Umwelt“

Tel.: +49 (0) 3834 554 3803

Fax: +49 (0) 3834 515 209

marcel.beu@neoplas.eu



plasma + umwelt

Innovationsforum „Plasma plus Umwelt“

Workshop Einladung

Neue Möglichkeiten in der Reinraumtechnik durch plasmagestützte Filtersysteme

16. Februar 2012



GEFÖRDERT VOM



neoplas

INNOVATIONSFOREN
UNTERNEHMEN
REGION

WORKSHOP

Plasmaverfahren haben sich in der Geruchs-beseitigung und Abluftbehandlung bereits vielfach bewährt. Sowohl biologische als auch chemische Dekontaminationseffekte sind nachgewiesen. Hinzu kommt, dass Plasmen über elektrische Betriebsparameter gesteuert und damit der momentanen Schadstofffracht dynamisch angepasst werden können. Vor diesem Hintergrund ergibt sich das Potential des Einsatzes in der Luftreinigung in Medizin und Pharmazie als auch in der Reinraumtechnik sowie der zivilen Sicherheit/Gebäudeschutz. Das Innovationsforum "Plasma plus Umwelt" möchte dafür konkrete F&E Bedarfe identifizieren und potenzielle Partner zusammenbringen.

VERANSTALTUNGORT

Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft
Chausseestr. 111, 10115 Berlin

PROGRAMM

Workshop 16. Februar 2012

I. Das Innovationsforum „Plasma plus Umwelt“

09:30 – 09:45 **Begrüßung: Ziele des Projektes und Motivation**

Dr. Christian Theel, Projektleiter „Plasma plus Umwelt“, neoplas GmbH, Greifswald

II. Dekontamination in der Reinraumtechnik und im Gebäudeschutz

09:45 – 10:30 **Möglichkeiten des Einsatzes von Plasmen für die Dekontamination von Gasen**

Dr. Ronny Brandenburg, Leiter des Forschungsschwerpunkts „Schadstoffabbau“, Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP Greifswald)

10:30 – 11:00 **Reinraumtechnik: Trends, Herausforderungen und Richtlinien**

Andreas Machmüller, Geschäftsführer MCRT Micro CleanRoom Technology GmbH

11:00 – 11:15 **Kaffeepause**

11:15 – 11:45 **Trends und Herausforderungen im Gebäudeschutz**

Dr. Jean Cornier, Senior Associate, VDL consult

11:45 – 12:15 **Anforderungen an Luft-Filterssysteme für Reinräume in der pharmazeutischen und biotechnologischen Industrie**

Dr. Jürgen Hoferer, Dohm Pharmaceutical Engineering – DPHE –

III. Kurzportraits und Entwicklungsoptionen

12:15 – 12:30 Kurzportrait
ASD GmbH, Dr. Catrin Bludszuweit-Philipp

12:30 – 14:00 **Mittagspause**

14:00 – 14:15 Kurzportrait
Virobuster GmbH, Bernd Truetsch

14:15 – 14:30 Kurzportrait
BÄRO GmbH, Dr. Martin Kirsten

14:30 – 15:00 Diskussion zu Firmenvorstellungen

15:00 – 15:15 **Kaffeepause**

IV. Diskussion konkreter Kooperationsmaßnahmen

15:15 – 16:00 - Gemeinsame Interessen
- Themen für F&E
- Machbarkeitsstudien/Marktstudien
- Netzwerkbildung

V. Zusammenfassung & Ausblick

16:00 – 16:30 Inhaltliche Planung für das Innovationsforum **22. und 23. März 2012 in Rostock**
Conclusions/nächste Schritte (inklusive Marketingmaßnahmen)

INNOVATIONSFORUM „Plasma plus Umwelt“

Der Workshop „Neue Möglichkeiten in der Reinraumtechnik durch plasmagestützte Filtersysteme“ ist Teil des BMBF-geförderten Projektes Innovationsforum Plasma plus Umwelt.

Im kleinen Kreis von Forschern, Entwicklern und Anwendern sollen zukunftsfähige Marktpotenziale und konkrete Problemstellungen der Anwender identifiziert werden. Gemeinsam soll festgestellt werden, welche F&E-Bedarfe noch nötig sind und welche Schwerpunkte hierbei gesetzt werden müssen. Für weitergehende Untersuchungen stehen uns Mittel für Marktstudien zur Verfügung. Die im Workshop erarbeiteten Ergebnisse sollen den Anstoß zu gemeinsamen interdisziplinären Vorhaben zur Entwicklung neuer Prozesse, Verfahren und Produkte geben.

Als Höhepunkt findet am 22. und 23. März 2012, im Konferenzzentrum der Yachthafenresidenz Hohe Düne in Rostock-Warnemünde, die Abschlussveranstaltung des Innovationsforums Plasma plus Umwelt statt. Hier werden Vertretern aus Politik, Förderinstitutionen, Wirtschaft und Forschung u. a. die Ergebnisse des Workshops vorgestellt und diese gemeinsam diskutiert.

Ihre Teilnahme am Workshop bzw. dem anschließenden Innovationsforum bietet Ihnen die Möglichkeit:

- Partner für benötigte oder ergänzende Forschungen und Entwicklungen zu finden,
- im kleinen Kreise mit potenziellen Partnern gemeinsame Aktivitäten vorzubereiten,
- Einfluss auf fördernde Institutionen zu nehmen (Innovationsforum) und
- sich vor einem größeren Publikum mit Ihren Angeboten und Leistungen zu präsentieren (Innovationsforum).